

Inhalt

Einleitung	15
------------------	----

Erster Teil

Zum Konzept der personalen Verteilung öffentlicher Leistungen

1. Kapitel: Der institutionale Rahmen: Bestimmung des öffentlichen Sektors	23
A. Das Abgrenzungsproblem im <i>allgemeinen</i>	23
B. Abgrenzung aus juristischer Sicht	24
C. Ökonomische Abgrenzungsversuche	26
D. Eine pragmatische Abgrenzung	30
2. Kapitel: Über den Charakter öffentlicher Leistungen	33
A. Allgemeine Vorbemerkungen	33
B. Grundlegende Konzepte von öffentlicher Leistung	36
I. Öffentliche Leistung aus der Sicht des Inputs	36
II. Am Output orientierte Konzeption von öffentlicher Leistung	39
III. Netto-Betrachtungsweise von öffentlicher Leistung	42
C. Das Output-Konzept im einzelnen	44
I. Das Verfügungsmachtkonzept	44
II. Das mengenmäßige Nutzungskonzept	45
III. Das Konzept der bewerteten Vorteile	47
3. Kapitel: Der Begriff „personale Verteilung“	51
4. Kapitel: Leistung und Verteilung im Zusammenhang: Ein nutzenorientiertes Inzidenzkonzept	56
A. Das Musgravesche Inzidenzkonzept	56
B. Ein Inzidenzkonzept in Anlehnung an Wicksell	59
C. Möglichkeiten und Grenzen eines nutzenorientierten Inzidenzkonzeptes ...	60

Zweiter Teil

Methodische Grundlagen einer Verteilungsanalyse öffentlicher Leistungen

5. Kapitel: Bestimmung der Elemente öffentlicher Leistungen	64
A. Öffentliche Leistungen im engeren Sinne	64

I. Realleistungen (Sach- und Dienstleistungen)	64
II. Geldleistungen	66
B. Öffentliche Leistungen im weiteren Sinne	68
I. Leistungen immaterieller Handlungen des Staates	68
II. Versteckte Staatsleistungen	69
III. Sonstige Leistungselemente	70
C. Zur vertikalen Struktur öffentlicher Leistungen	72
6. Kapitel: Möglichkeiten der Empfängereingrenzung	76
A. Einführende Betrachtung	76
B. Direkte Bestimmung der Leistungsempfänger	78
I. Der Preis als Bestimmungsfaktor	78
II. „Marketing“ im öffentlichen Sektor	80
III. Eingrenzung durch Abstimmungs- und Wahlverfahren	82
C. Indirekte Bestimmung der Leistungsempfänger	84
I. Empfängereingrenzung durch Nutzungsausschluß	84
II. Güterrelationen und Empfängereingrenzung	90
III. Chancen und Schwächen indirekter Eingrenzungsverfahren	95
D. Möglichkeiten der Empfängereingrenzung in unterschiedlichen Leistungsbereichen	97
I. Nutzungsausschluß und kollektive Güterwelt	97
II. Staatstätigkeit und Güterrelationen	104
III. Summarische Klassifizierung des öffentlichen Leistungswesens	105
7. Kapitel: Bestimmung des Umfangs öffentlicher Leistungen	110
A. Grundlegende Bemerkungen	110
B. Individualistische Bewertungsansätze	112
I. Individualistische Bewertung im allgemeinen	112
II. Marktpreisbewertung	115
III. Schattenpreise	117
IV. Wahltheoretische Ansätze	120
C. Bestimmung über reale Indikatoren	121
D. Bestimmung über Größen des Inputs	124
I. Bewertung zu Kosten	124
II. Bewertung nach Ausgaben	127
E. Zur Praktikabilität der Bewertungsverfahren	132
8. Kapitel: Personale Zurechnung der öffentlichen Leistungen	134
A. Zur unmittelbaren Inzidenz von Staatleistungen – Theoretische Analyse	134
B. Effektive Inzidenz staatlicher Leistungen – Die Überwälzungsproblematik	139
C. Leistungszurechnung aus empirisch-statistischer Sicht	143

Dritter Teil

Berechnung der Inzidenz von Staatsleistungen:

Versuch einer empirischen Analyse für die Bundesrepublik Deutschland

9. Kapitel: Einige Anmerkungen zum statistischen Vorgehen	145
A. Grundsätzliche Schwierigkeiten statistischer Verteilungsanalysen	145
B. Sonderprobleme der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969	147
C. Verteilungsmaße und Referenzgrößen	149
10. Kapitel: Die Inzidenz öffentlicher Leistungen nach Einkommens- klassen	151
A. Dominant kollektive Leistungen	151
B. Gemeinschaftsleistungen mit diskriminierendem Nutzeffekt	158
C. Gruppenleistungen mit spezifischer Begünstigung	162
I. Gesundheit, Sport und Leibesübungen	164
II. Unterricht	166
III. Verkehr	169
IV. Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	173
V. Wirtschaftsunternehmen	173
VI. Vergleichende Zusammenstellung	174
D. Soziale Hilfsleistungen	176
I. Soziale Sicherung	176
II. Wiedergutmachung und Besondere Kriegsfolgeaufgaben	176
III. Landes- und Stadtplanung, Raumordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	177
IV. Vergleichende Zusammenstellung	178
E. Allgemeine Finanzen	178
F. Individuelle Transferleistungen	180
G. Gesamtbetrachtung der Leistungsinzidenz nach Einkommensklassen	183
11. Kapitel: Die Leistungsinzidenz nach soziökonomischen Merkmalen. .	185
A. Verteilung nach der sozialen Stellung	185
B. Das Alter als Distributionsmerkmal	188
C. Haushaltsgröße und Leistungsverteilung	189
12. Kapitel: Zur personalen Verteilung der Leistungen von Bund, Ländern und Gemeinden: Ein institutionaler Vergleich	192
13. Kapitel: Distribution der Staatsleistungen in intertemporaler Sicht: Gegenüberstellung für die Jahre 1963 und 1969	194
Literaturverzeichnis	206
Tabellenanhang	225